

Antrag auf Unterstützung bei arbeitsplatzbezogenem Mutterschutz Arbeitgeber*innen

1. Angaben zur Antragstellerin bzw. zum Antragsteller¹

Name bzw. Firmenwortlaut:		
Tierarztnummer bzw. Firmenbuchnummer:		
Beteiligungsverhältnisse bei Tierärztegesellschaften:		
Adresse:		
E-Mail-Adresse:		
Telefonnummer:		
Kontodaten für die Auszahlung der Unterstützungsleistung:	IBAN:	BIC:

2. Angaben zur angestellten Tierärztin

Name:	
Tierarztnummer:	
Errechneter Geburtstermin ² :	

¹Antragsteller*in ist der Arbeitgeber bzw. die Arbeitgeberin der angestellten Tierärztin, bei welcher der arbeitsplatzbezogene Mutterschutz zur Anwendung kommt.

²Gemäß fachärztlichem Attest über das Vorliegen einer Schwangerschaft.

Antrag auf Unterstützung bei arbeitsplatzbezogenem Mutterschutz Arbeitgeber*innen

3. Angaben zur Tätigkeit

3.1 Ist die schwangere Tierärztin mit Tätigkeiten betraut, die für sie oder das ungeborene Kind eine Gefährdung der Gesundheit/Sicherheit darstellen könnten? ³	Ja ☐	Nein ☐
3.2 Besteht die Möglichkeit eines geeigneten Ersatzarbeitsplatzes im Unternehmen?	Ja ☐	Nein ☐
3.3 Die angestellte Tierärztin wird in der Zeit von _____ bis _____ vom Dienst freigestellt.		

4. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

☐	4.1 Hiermit erkläre ich, dass hinsichtlich der angestellten Tierärztin ein arbeitsplatzbezogenes Beschäftigungsverbot gemäß § 4 MSchG ausgesprochen wurde und kein geeigneter Ersatzarbeitsplatz für diese angeboten werden kann.
☐	4.2 Hiermit erkläre ich weiters, dass kein individuelles Beschäftigungsverbot gemäß § 3 Abs 3 MSchG hinsichtlich der betreffenden Arbeitnehmerin vorliegt. ⁴
☐	4.3 Mir ist bewusst, dass ich zur Rückzahlung der gewährten Unterstützungsleistung verpflichtet werden kann, wenn (i) wesentliche Angaben ⁵ im Antrag nachweislich unvollständig oder unrichtig waren, (ii) der Grund für die Gewährung der Unterstützungsleistung vorzeitig wegfällt (z.B. Rückkehr an den Arbeitsplatz, Wegfall der Gefährdung, Schaffung eines Ersatzarbeitsplatzes), oder (iii) eine andere Unterstützungsleistung, Förderung oder ein Zuschuss denselben Gegenstand abdeckt.
☐	4.4 Ich erkläre hiermit, mit den Anspruchsvoraussetzungen zum Erhalt der Unterstützungsleistung gemäß der Richtlinie über die Unterstützungsleistung bei Schwangerschaft („ Schwangerschaftsunterstützungsrichtlinie - SchwuRL “) der Österreichischen Tierärztekammer einverstanden zu sein.

³Für angestellte Tierärztinnen existiert hier ein eigenes, vom Arbeitsinspektorat gemeinsam mit der Österreichischen Tierärztekammer erstelltes Merkblatt, das Sie [hier](#) downloaden können („Mutterschutz bei Tierärztinnen“). In diesem Merkblatt sind die erlaubten und verbotenen Tätigkeiten in einer Tierarztpraxis angeführt.

⁴Hierbei handelt es sich um eine medizinisch notwendige Freistellung, die nichts mit der Art der Tätigkeit bzw. mit der Arbeitsplatzsituation zu tun hat.

⁵Hiervon umfasst sind insbesondere die unter Punkt 4.1 und 4.2 getätigten Erklärungen.

Antrag auf Unterstützung bei arbeitsplatzbezogenem Mutterschutz Arbeitgeber*innen

5. Antragstellung

5.1 Einreichung

Der Antrag auf Unterstützungsleistung samt den erforderlichen Unterlagen (gemäß Punkt 5.3) ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben per E-Mail an vorschreibung@tieraerztekammer.at zu übermitteln.

5.2 Frist zur Einbringung

Eine Antragstellung ist ab Kenntnis der Schwangerschaft der angestellten Tierärztin möglich.

Die Unterstützungsleistung kann bis zum 31. März des auf den Eintritt des unterstützungsbegründenden Umstands folgenden Kalenderjahres beantragt werden.

5.3 Erforderliche Unterlagen

Dem Antrag sind die für die Prüfung der Voraussetzungen notwendigen Nachweise beizulegen:

- (i) ärztliches Attest über die Schwangerschaft der angestellten Tierärztin;
- (ii) einen Nachweis über das Beschäftigungsverhältnis der angestellten Tierärztin (Arbeitsvertrag, Lohnzettel etc., auch geschwärzt möglich);
- (ii) Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung der angestellten Tierärztin⁶.

6. Datenschutzerklärung

6.1 Zweck der Datenverarbeitung

Die Österreichische Tierärztekammer verarbeitet personenbezogene Daten der Antragsteller*innen sowie weiterer betroffener Personen, insbesondere der angestellten Tierärztin, ausschließlich zum Zweck der Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, der Abwicklung der beantragten Unterstützungsleistung sowie der Wahrnehmung von Kontroll- und Dokumentationspflichten.

6.2 Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung allgemeiner personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) und des Datenschutzgesetzes (DSG). Die Verarbeitung besonderer personenbezogener Daten (sensible Daten), wie insbesondere Gesundheitsdaten, erfolgt auf Grundlage des Art 9 Abs 2 lit a DSGVO.

⁶siehe unten Einwilligungserklärung der angestellten Tierärztin („Einwilligungserklärung der betroffenen Tierärztin“).

Antrag auf Unterstützung bei arbeitsplatzbezogenem Mutterschutz Arbeitgeber*innen

6.3 Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen dieses Antrages werden folgende Daten erhoben:

- (i) Basisdaten (Name, Tierarztnummer bzw. Firmenbuchnummer, Anschrift)
- (ii) Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- (ii) Antragsbezogene Daten (Bankverbindung, berufliche Angaben zu Dienstnehmerinnen)
- (iv) Sensible Daten von Dienstnehmerinnen (besondere Kategorien nach Art. 9 DSGVO). Eine Verarbeitung dieser Daten erfolgt nur, soweit dies zur Prüfung und Abwicklung der beantragten Unterstützungsleistung erforderlich ist und ausschließlich nach ausdrücklicher Einwilligung der Betroffenen.

6.4 Datenempfänger

- (i) Mitarbeitende der Österreichischen Tierärztekammer, die mit der Prüfung und Abwicklung des Antrages betraut sind,
- (ii) externe Prüfer*innen oder Dienstleister*innen, die für die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens zur Gewährung der Unterstützungsleistung notwendig sind (Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO).

Eine Weitergabe an andere Dritte erfolgt nicht ohne ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person.

6.5 Speicherdauer und Löschung

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Prüfung, Vertragsabwicklung oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist (Art 5 Abs 1 lit e DSGVO; Art 13 Abs 2 lit a DSGVO). Nach Ablauf dieser Fristen oder nach Widerruf der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht. Eine darüberhinausgehende Aufbewahrung kann sich aus gesetzlichen Verpflichtungen oder gegebenenfalls anhängigen verwaltungsbehördlichen oder gerichtlichen Verfahren ergeben.

6.6 Rechte der Betroffenen

Betroffene Personen haben folgende Rechte (gemäß DSGVO):

- (i) Auskunft über die verarbeiteten Daten
- (ii) Berichtigung unrichtiger Daten
- (ii) Löschung und Einschränkung der Verarbeitung
- (iv) Widerspruch gegen die Verarbeitung
- (v) Recht auf Datenübertragbarkeit
- (vi) Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde (Österreichische Datenschutzbehörde, www.dsb.gv.at)

Diese Rechte können jederzeit gegenüber der verantwortlichen Stelle schriftlich geltend gemacht werden (Kontaktdaten siehe Punkt 6.7).

Antrag auf Unterstützung bei arbeitsplatzbezogenem Mutterschutz Arbeitgeber*innen

6.7 Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

Österreichische Tierärztekammer

Hietzinger Kai 87

1130 Wien

oe@tieraerztekammer.at

Datenschutzbeauftragter:

Dipl.-Ing. (FH) Dietrich Andert

dietrich.andert@it-management.at

6.8 Einwilligungserklärung Antragsteller*in

☐

Ich willige hiermit ausdrücklich ein, dass meine im Rahmen dieses Antrags auf Unterstützungsleistung erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet, gespeichert und – soweit für die Abwicklung erforderlich – an die Österreichische Tierärztekammer oder deren beauftragte Prüfer*innen oder Dienstleister*innen übermittelt werden dürfen.

Ich wurde darüber informiert, dass ich diese Einwilligung jederzeit schriftlich, ohne Angabe von Gründen, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Die bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen aufgrund der Einwilligung bleiben trotzdem rechtmäßig.

_____, am _____

Unterschrift Antragsteller*in

Antrag auf Unterstützung bei arbeitsplatzbezogenem Mutterschutz Arbeitgeber*innen

6.9 Einwilligungserklärung der betroffenen Tierärztin

☐

Ich, _____, willige hiermit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO ausdrücklich ein, dass meine im Rahmen des Antrags auf Unterstützungsleistung gemäß Schwangerschaftsunterstützungsrichtlinie erhobenen personenbezogenen sensiblen Daten (Gesundheitsdaten) verarbeitet, gespeichert und an die Österreichische Tierärztekammer übermittelt werden dürfen. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Abwicklung der Unterstützungsleistung.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Erteilung dieser Einwilligung freiwillig ist und ich sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Weiters ist mir bewusst, dass die Bereitstellung der personenbezogenen Daten eine wesentliche Voraussetzung für Abwicklung des Antrags auf Unterstützungsleistung darstellt.

_____, am _____

Unterschrift angestellte Tierärztin